

Inhaltsverzeichnis (2. Teil)

VII Das Oberstufen-Kolleg als Lebens- und Erfahrungsraum	399
1. Das Gebäude als Lebensraum	399
1.1 Umbau und Ausstattung	400
1.1.1 Veränderung der Räume	400
1.1.2 Begrünung des Großraums	408
1.2 „Spielregeln“	411
1.2.1 Umgang mit Rauch, Müll und Hunden.....	412
1.2.2 Umgang mit Kopierern und Overheadprojektoren (OVP)	418
2. Das Oberstufen-Kolleg als Lebensraum für die MitarbeiterInnen.	422
2.1 Die Lehrenden	423
2.1.1 Aufhebung der Unterscheidung zwischen Arbeit und Freizeit.....	429
2.1.2 Das Oberstufen-Kolleg als Arbeitsplatz	432
2.1.2.1 Vor- und Nachteile	432
2.1.2.2 Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatz.....	434
2.1.2.3 Festkultur	436
2.1.3 Lehrende und KollegiatInnen – ein komplexes Verhältnis	440
2.1.3.1 Enttäuschte Erwartungen	440
2.1.3.2 „Brauchen wir andere Kollegiaten?“	443
2.1.3.3 „Pünktlichkeit ist eine Zier...“	446
2.2 Die Technisch-Administrativen MitarbeiterInnen (TAMs)...	451
3. Das Oberstufen-Kolleg als Lebensraum für KollegiatInnen.....	460
3.1 Die KollegiatInnen	460
3.1.1 Chancen und Erwartungen.....	460
3.1.2 KollegiatInnen mit Berufserfahrung.....	465
3.1.3 Laborschul-AbsolventInnen am Oberstufen-Kolleg...	469
3.1.4 KollegiatInnen mit Migrationshintergrund.....	471
3.2 Der Umgang mit dem Ausbildungsangebot	482
3.2.1 Die Qualen der Wahlen	483
3.2.2 Kleingruppenarbeit	488
3.2.3 Mitgestaltung und „selbstorganisierte Kurse“	490
3.3 Engagement außerhalb des Unterrichts -	499
3.3.1 Mitarbeit in Gremien	499
3.3.2 Aufbegehren, politische Aktionen.....	504

3.3.3	Beiträge zum Bielefelder Kulturleben: Schach und Theater	516
3.4	Außerschulische Probleme und Beratungsangebote	518
3.4.1	Sozialarbeit und psychosoziale Beratung am OS	520
3.4.2	Das Wohnheim	522
3.4.3	Drogenprobleme	526
3.5	Was aus ihnen wurde	529

VIII Die zweite Existenzkrise und ihre Überwindung

	– von Hartmut von Hentig zu Ludwig Huber	536
1.	10 Jahre Oberstufen-Kolleg – Bilanz und Ausblick.....	536
2.	Der Abschied von Hartmut von Hentig und die Suche nach einem Nachfolger.....	540
3.	Die Interministerielle Arbeitsgruppe Oberstufenkolleg (IAG OS) und die Folgen.....	543
3.1	Neue Ämter, neue Aufnahmeordnung, neue Studiengänge...545	
3.2	Ludwig Huber und seine Berufungsverhandlungen	547
3.3	Neue Satzung für die Wissenschaftliche Einrichtung.....	549
4.	Demokratie am OS – Selbstverwaltung und Kollegiale Leitung auf Zeit	551
4.1	Kollegiale Leitung auf Zeit	551
4.2	Vor- und Nachteile einer kollegialen Leitung auf Zeit.....	555
4.3	Meinungsbildungs- und Entscheidungsstrukturen.....	558
4.4	Stärken und Schwächen des Selbstverwaltungsmodells Oberstufen-Kolleg	561
5.	Bundesweite Anerkennung des OS-Abschlusses.....	564

IX Reform der Reform

1.	Neuausrichtung der Lehrerforschung.....	567
1.1	Konzentration auf Schwerpunkte	568
1.2	Forschung am OS und Wissenschaftliche Leitung	570
1.3	Evaluation und Revision der Wahlfach-Curricula.....	573
1.4	Evaluation der Wissenschaftlichen Einrichtung	577
1.5	Was heißt Forschung am Oberstufen-Kolleg?.....	579
1.6	Kriterien für Forschungsprojekte.....	582
1.7	Bilanz	585
2.	Transfer.....	587
2.1	Publikationen.....	590
2.2	Kooperation mit Schulen	594

2.3	Kooperation mit dem Landesinstitut für Schule und Weiterbildung und anderen staatlichen Institutionen	598
2.4	Internationaler Austausch.....	602
2.4.1	Iexp und UNESCO-Projekt-Schule	602
2.4.2	Kontakte mit Südamerika	608
2.5	Kooperation mit der DDR nach dem Fall der Mauer	611
2.6	BesucherInnen im Oberstufen-Kolleg	614
2.7	Einfluss auf Hochschulen	617
2.8	Transferhindernisse	623
3.	Schulentwicklung in einer Reformschule	625
3.1	Problemlagen.....	625
3.2	Der „Große Ratschlag“ 1985/86.....	626
3.3	Die Phase der „Schulinternen LehrerInnenfortbildung“ (SchiLF) und ihre Resonanz 1990-1992.....	632
3.4	Die Phase der Organisationsentwicklung 1992-1997	638
3.4.1	Strukturprobleme	638
3.4.2	Formierung einer Steuergruppe	640
3.4.3	Moderation von Projekten	642
3.4.3.1	Deutsch-Förderung und -Diagnose.....	643
3.4.3.2	Reform des Aufnahmeverfahrens.....	647
3.5	Die Leitungen des Oberstufen-Kollegs übernehmen die Initiative	652
3.6	Das neue Aufnahmeverfahren	657
3.7	Von der Steuergruppe zur Analysegruppe.....	664
4.	Hindernisse bei der Reform der Reform	667

X	Die dritte Existenzkrise – von der Neuen Tertiärstufe zur „Laborschule“ für die gymnasiale Oberstufe	672
1.	Wolken am Horizont.....	672
2.	Vom College zur gymnasialen Oberstufe	676
3.	Annäherungen an das Neue Oberstufen-Kolleg (NeOS)	689

Epilog

	Nach dem Ende des Oberstufen-Kollegs als College: Was bleibt...?	697
--	---	------------